

## CDU- und FDP-Fraktion im Rat der Stadt Bornheim

An den Vorsitzenden des Feuerwehrausschusses  
Herrn Christian Koch  
Rathausstr. 2  
53332 Bornheim

03.08.2021

### **Gemeinsamer Antrag**

Sehr geehrter Herr Koch,

wir bitten Sie, nachfolgenden Antrag auf der Tagesordnung der nächsten Sitzung des Feuerwehrausschusses zu berücksichtigen:

### **Starkregen und Flut im Juli 2021 – Bericht und Konsequenzen**

#### Beschlussentwurf:

Der Feuerwehrausschuss der Stadt Bornheim

1. dankt allen Einsatzkräften, Mitarbeitern der Stadt und des Stadtbetriebs sowie Privatpersonen, die in der Stadt Bornheim und darüber hinaus bei der Bewältigung der Flutkatastrophe nach dem Starkregen am 14.7.2021 beteiligt waren.
2. beauftragt den Bürgermeister, in Abstimmung mit dem Leiter der Feuerwehr einen Bericht zum Einsatzgeschehen der Feuerwehr der Stadt Bornheim sowie der eingebundenen Hilfsorganisationen über die Bewältigung der Flutkatastrophe ab dem 14.7. 2021 zu geben. Dabei soll auch auf die Arbeit der Führungsstelle im Gerätehaus Bornheim sowie die durch die Feuerwehr der Stadt Bornheim und die eingebundenen Hilfsorganisationen geleistete überörtliche Hilfe eingegangen werden.

Im Zuge der Berichterstattung wird um Beantwortung der folgenden konkrete Fragen gebeten:

- a. Warum waren die Einsatzkräfte der Feuerwehr Bornheim nach Abarbeitung der Bornheimer Einsatzlage mit vergleichsweise wenigen Kräften in den umliegenden Gebieten zur überörtlichen Hilfe eingesetzt?
  - b. Wie wurde die Mannschaft der Feuerwehr über die Arbeit im Krisenstab informiert bzw. eingebunden und wie kann die Kommunikation optimiert werden?
3. beauftragt den Bürgermeister,
    - a. darzustellen, welche aufbau- und ablauforganisatorischen, technischen und räumlichen Anforderungen sich aus der Auswertung des Einsatzgeschehens

ergeben, differenziert nach Muss-, Soll- und Kann-Anforderungen. Die Anforderungen sollen auch mit Blick auf die Einrichtung einer Führungsstelle im neu zu planenden Feuerwehrgerätehaus Bornheim abgeleitet bzw. formuliert werden.

- b. mit der Ermittlung bzw. Ergänzung der notwendigen persönlichen Schutzausrüstung an den Standorten. Zu nennen sind hier zum Beispiel zusätzliche Wathosen, Rettungswesten und wasserdichte Kleidung, Handschuhe und Schuhwerk sowie die Ermittlung bzw. Beschaffung von notwendiger Wechselbekleidung für Folgeeinsätze, nachdem Kleidung kontaminiert oder durchnässt wurde.
4. beauftragt den Bürgermeister darzustellen, mit welchen Mitteln die Bevölkerung in den Tagen vor, während und nach dem Starkregen vor Überflutungen gewarnt wurde.
  5. beauftragt den Bürgermeister, die Anschaffung der folgenden zusätzlichen Einsatzmittel und Fahrzeuge für die Feuerwehr der Stadt Bornheim zu prüfen und im Brandschutzbedarfsplan ab 2023 zu berücksichtigen:
    - a. Anschaffung eines Abrollbehälters (inklusive zugehörigem LKW) oder mehrerer Anhänger für Hochwasser-Einsätze mit Stromerzeugern, Kabeltrommeln, Beleuchtung, Tauchpumpen, Tragkraftspritzen, Wassersaugern, Schlauchmaterial und Wathosen.
    - b. Beschaffung einer Sandsack-Füllanlage, weiterer Transportanhänger und Bereitstellung von Lagerfläche für Sandsäcke.

#### Sachverhalt:

In Folge des Starkregens am 14.7.2021 kam es auf dem Gebiet der Stadt Bornheim und in vielen weiteren Städten und Gemeinden der Region zu erheblichen Überflutungen mit teilweise katastrophalen Auswirkungen. Die antragstellenden Fraktionen danken allen Helferinnen und Helfern, die sich bei der Bewältigung dieser Katastrophe engagiert haben.

Alle Löscheinheiten der Stadt Bornheim, die Führungsstelle im Feuerwehrgerätehaus Bornheim und Hilfsorganisationen waren in die Bewältigung der Einsatzlage involviert. In Form eines Berichts sollte der Ausschuss über die Entwicklung dieses Großeinsatzes informiert werden. Außerdem sind Rückschlüsse auf Anforderungen und Potenziale, insbesondere mit Blick auf die Führungsstelle im neu zu planenden Gerätehaus Bornheim für den Ausschuss von Interesse. Dargestellt werden soll außerdem, wie die Bevölkerung vor der drohenden Überflutung gewarnt wurde.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Lutz Wehrend, Matthias Kabon und Fraktionen